

Effizienz und Patientensicherheit für Ihr Krankenhaus

PureWick™ externer Katheter
für Frauen



Harninkontinenz bei Frauen

Harninkontinenz bei Frauen ist ein erhebliches Problem mit begrenzten Behandlungsmöglichkeiten, häufigen Komplikationen, verminderter Lebensqualität, hoher Belastung für Pflegekräfte und hohen Gesundheitskosten.

Krankenhäuser
und Pflege-
heime



43 % – 56 %

der Harnwegsinfektionen stehen im Zusammenhang mit Kathetern^{9,10}



23,4 %

Prävalenz von Stürzen bei älteren, hospitalisierten Patientinnen^{11,19,20,21}



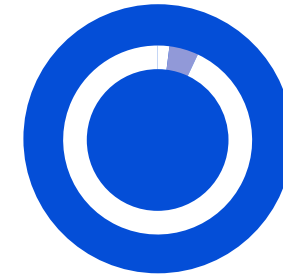
5,6 % – 50 %

Prävalenz von Inkontinenz-assoziiierter Dermatitis bei hospitalisierten Patientinnen^{12,13}



51 % – 57 %

Prävalenz von Schmerzen im unteren Rückenbereich und Verletzungen bei Pflegekräften^{14,19,20,21}



2 % – 7 %

aller festen Abfälle in Europa werden durch absorbierende Hygieneartikel verursacht¹⁵

Fortschritte bei der Behandlung von Harninkontinenz

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen ist eine innovative Option zur Behandlung von Harninkontinenz

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen ist weltweit der erste Katheter³⁹

Auf dem US Markt wird das PureWick™ Urinsammelsystem erfolgreich zur Behandlung von Harninkontinenz bei Patientinnen sowohl zu Hause als auch in Akutversorgungseinrichtungen eingesetzt:

Akut*:

Acute Care hat seit der Markteinführung im Jahr 2017 **176 Mio** PureWick™ externe Katheter für Frauen verkauft

2.502 Akutkrankenhäuser verwenden PureWick™ externe Katheter für Frauen*

Anzahl der verkauften Katheter pro Jahr

GESAMT:
176 Mio.



Homecare*:

40 Mio. Einheiten für die Heimpflege

Über 240.000 Nutzer des PureWick™ Urinsammelsystems seit Markteinführung

Der Markt ist seit Markteinführung 2019 um das **5-fache** gewachsen

Anzahl der verkauften Katheter pro Jahr

GESAMT:
338 Mio.



Nicht-invasives Inkontinenzmanagement

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen ist eine nicht-invasive Methode zur Behandlung von Harninkontinenz

Warum einen PureWick™ externen Katheter für Frauen wählen?



Nicht-invasive Alternative zu Foley-Kathetern



Unterstützt die Nachhaltigkeit durch Minimierung von medizinischem Abfall

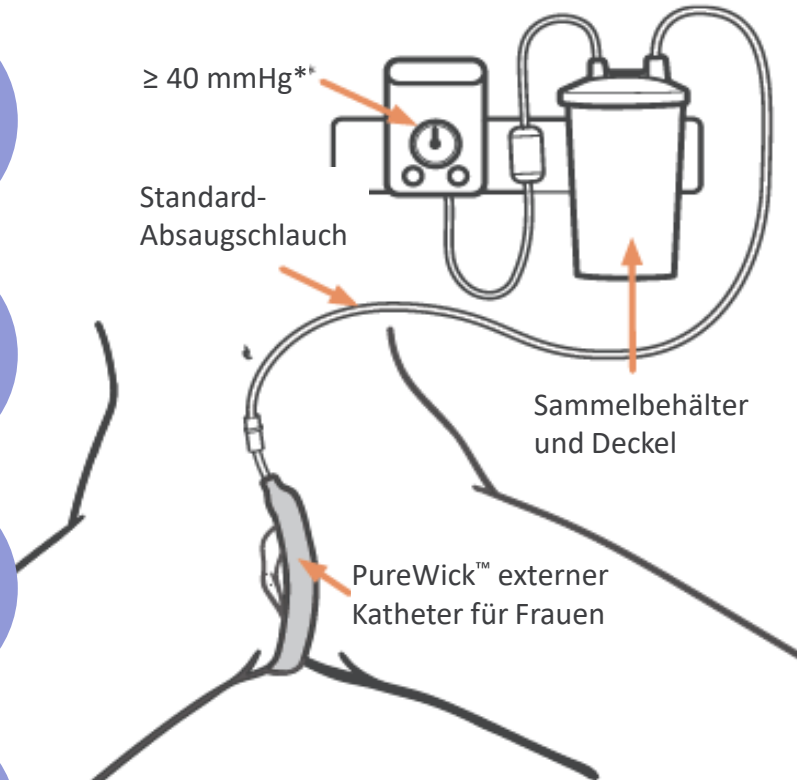
- Einwegkatheter wird alle 8 – 12 Stunden ausgetauscht
- Urinsammelsystem hält mindestens 1 Jahr



Effektiv in Krankenhäusern und zu Hause, bietet es eine tragbare und benutzerfreundliche Lösung



Mehr Selbstbestimmung für Frauen in der Harnversorgung



*Verwenden Sie immer die erforderliche Mindestabsaugmenge

Hilft, das Risiko für CAUTI zu senken

Katheterassoziierte Harnwegsinfektionen (CAUTI) vermeiden – durch kürzere Verweildauer mit dem PureWick™ externen Katheter für Frauen.



9,5 pro 1.000 Kathetertage

Inzidenz katheterassoziiierter Infektionen bei hospitalisierten IntensivPatientinnen²³



628 EUR

Durchschnittliche Mehrkosten für CAUTI in UK



4.013 EUR

Durchschnittliche Mehrkosten für CAUTI-assoziierte Bakteriämie in UK²⁴



Katheterassoziierte Harnwegsinfektionen tragen erheblich zum übermäßigen Einsatz von Antibiotika bei und fördern damit die Zunahme von **Antibiotikaresistenzen**^{23,25,26}

Problem

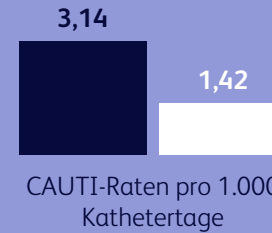


Hilft, das Risiko für CAUTI zu senken

Katheterassoziierte Harnwegsinfektionen (CAUTI) vermeiden – durch kürzere Verweildauer mit dem PureWick™ externen Katheter für Frauen.



Der PureWick™ externe Katheter für Frauen führte über einen Zeitraum von zwei Jahren zu einer statistisch signifikanten Senkung der CAUTI-Raten.²⁷



Bei hospitalisierten Patientinnen auf Intensivstationen, in der Inneren Medizin und in der allgemeinen Chirurgie wurde eine statistisch signifikante Verringerung der CAUTI beobachtet¹⁶.



14 % Reduzierung

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen führte in einer Metaanalyse zu einer statistisch signifikanten Reduzierung der Verwendung von Verweilkathetern¹⁶

Lösung



Nicht-invasives Inkontinenzmanagement

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen ist eine nicht-invasive Methode zur Behandlung von Harninkontinenz.

Das Problem
mit der
herkömmlichen
Urinableitung



Verweilkatheter/Foley-Katheter

Erhöhtes Infektionsrisiko und längere Krankenhausaufenthalte^{16,17}



Einlagen und Vorlagen

Hohe Abfallbelastung im Gesundheitswesen¹⁸



Ineffektives Management

Sturzgefahr für Patientinnen und Verletzungsgefahr bei Pflegekräften^{19,20,21}



Geschlechtsspezifische Ungleichheiten

Frauen haben im Vergleich zu Männern weniger nicht-invasive Optionen^{5,6,7,16}

Nicht-invasives Inkontinenzmanagement

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen ist eine nicht-invasive Methode zur Behandlung von Harninkontinenz

Der PureWick™
externe Katheter
für Frauen:
Eine nicht-invasive
Lösung



Erster nicht-invasiver externer Katheter für die Urinableitung bei Frauen⁴⁰



Entwickelt, um die geschlechtsspezifische Kluft in der Harnwegsversorgung zu schließen



Extern positioniert und kein Einführen erforderlich



Leitet Urin durch sanften Sog ab und sorgt so für Trockenheit und Komfort



Weiches, flexibles Material sorgt für hohen Tragekomfort



Risiko einer IAD verringern

Die Ableitung des Urins und damit Trockenhaltung der Haut mit dem PureWick™ externen Katheter für Frauen können das Risiko einer inkontinenzassoziierten Dermatitis (IAD) verringern.



5,6 % – 50 %

IAD ist eine häufige Erkrankung, die bei Patientinnen in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens auftritt.^{12,13}



26,2 % – 64 %

Inzidenz von IAD bei Intensiv-Patientinnen^{28,29}



2,50 – 5,40 EUR

Die durchschnittlichen täglichen Kosten für die übliche Versorgung von IAD bei älteren Pflegeheimbewohnern, ohne die Kosten von Infektionen³⁰



Folgen

IAD führt zu Beschwerden, Brennen, Juckreiz, Schmerzen, längeren Krankenhausaufenthalten, eingeschränkter Unabhängigkeit und Schlafstörungen.

IAD:

- Intakte Haut mit Erythem (blanchierbar/nicht blanchierbar)
- Kann oberflächlichen oder teilweisen Hautverlust aufweisen

Risiko einer IAD verringern

Die Ableitung des Urins und damit Trockenhaltung der Haut mit dem PureWick™ externen Katheter für Frauen können das Risiko einer inkontinenzassoziierten Dermatitis (IAD) verringern.

Lösung



Der PureWick™ externe Katheter für Frauen bietet eine hautfreundliche Alternative zur Behandlung von IAD.



In einer Studie mit gemischten Methoden gaben mehr als die Hälfte der Befragten (52 %) an, dass bei der Anwendung keine Hautreizungen auftraten.³²



Eine verbesserte Hautintegrität war neben einer Verringerung von Infektionen und einer verbesserten Wundheilung einer der wichtigsten berichteten Vorteile des PureWick™ externen Katheters für Frauen.³²



Hilft, nächtliche Toilettengänge und Sturzrisiken zu reduzieren.

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen kann die Anzahl der Toilettengänge reduzieren – eine der häufigsten Ursachen für nächtliche Stürze.



59 %

Erwachsene (≥ 65 Jahre) mit Harninkontinenz haben ein um 59 % höheres Sturzrisiko³³



70 %

Frauen über 65 Jahre leiden unter zwei Episoden von Nykturie, die in signifikantem Zusammenhang mit wiederkehrenden Stürzen stehen³⁴



14.595 EUR

Durchschnittliche Kosten pro Sturz mit Verletzungsfolge³⁵



35.949 EUR

Kosten für Stürze, die eine Krankenhausbehandlung erfordern³⁵



In Europa erleiden jedes Jahr **3,8 Millionen** ältere Menschen sturzbedingte Verletzungen³⁶, wobei **15 – 20 %** davon zu schweren Schäden führen³⁷

Hilft, nächtliche Toilettengänge und Sturzrisiken zu reduzieren

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen kann die Anzahl der Toilettengänge reduzieren – eine der häufigsten Ursachen für nächtliche Stürze.

Der
PureWick™
externe
Katheter für
Frauen bietet
Patientinnen
eine Lösung
durch:



Kontinuierliche externe Urinableitung



Die Notwendigkeit von Toilettengängen reduzieren



Kann dazu beitragen, das Sturzrisiko im Zusammenhang mit Bewegung, Instabilität und nächtlichen Gehaktivitäten zu senken



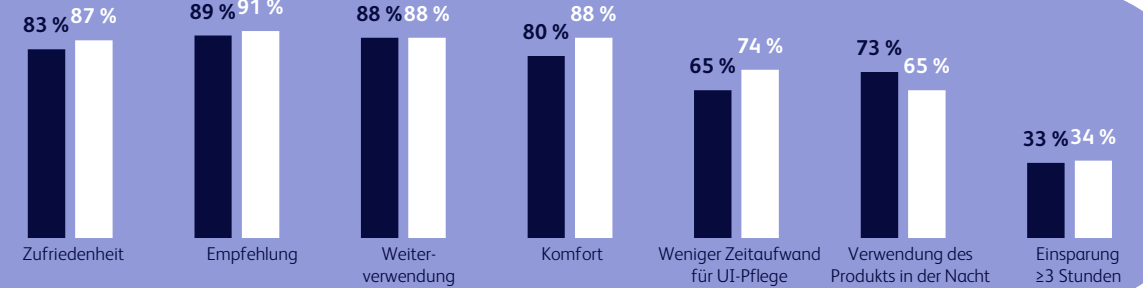
Eine Umfrage aus dem Jahr 2019 zur Benutzererfahrung mit dem PureWick™ Urinsammelsystem ergab, dass 120 Teilnehmer angaben, dass sie dank der Verwendung des Systems nachts im Allgemeinen nicht mehr aufstehen mussten, um auf die Toilette zu gehen¹⁸

Von Anwenderinnen und Pflegekräften empfohlen

Anwender und Pflegekräfte sind mit dem PureWick™ Urinsammelsystem zufrieden und würden es jemandem empfehlen, der ein Inkontinenzprodukt benötigt.

Patientinnen und Pflegekräfte zeigten sich sehr zufrieden mit dem PureWick™ Urinsammelsystem

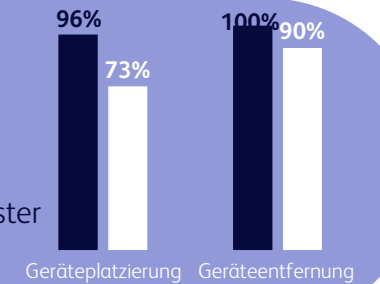
● Patientinnen
● Pflegekräfte



Patientinnen betonen den Komfort des PureWick™ externen Katheters für Frauen und schätzen dessen benutzerfreundliches Design²²

Einfaches Anbringen und Entfernen des Gerätes

● Unterstützung durch Gesundheitsdienstleister
● Selbstplatzierung durch Patientinnen



Durch die Verwendung des PureWick™ externen Katheters für Frauen berichten Patientinnen von einer verbesserten Nachtruhe³²



65 % Reduzierung

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen führte zu einer Verringerung der störenden, nächtlichen Unterbrechungen³²



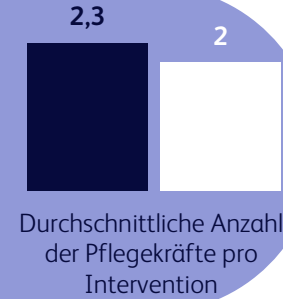
24 % Reduzierung

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen führte zu einer Verringerung der Anzahl nächtlicher Eingriffe, wie z. B. Hilfe durch Pflegekräfte und Wechseln der Einlagen³²

Ein effizienterer Ansatz für die Kontinenzpflege

Der PureWick™ externe Katheter für Frauen verbessert die Effizienz der Pflegekräfte, indem er Zeit spart, die Aufgaben im Bereich der Kontinenzpflege reduziert und weniger Pflegekräfte pro Eingriff erfordert

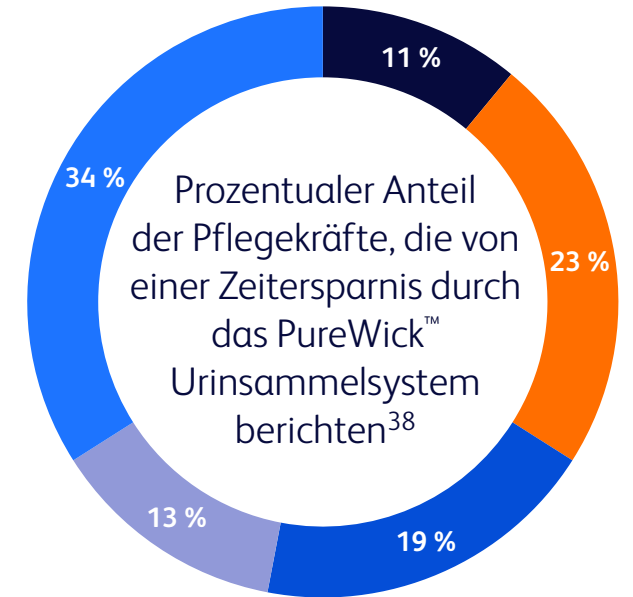
Die Anzahl der pro Intervention benötigten Pflegekräfte wurde reduziert, sodass das Personal mehr Zeit für andere Pflegeaufgaben aufwenden konnte und gleichzeitig Störungen für die Bewohner minimiert wurden³²



Die Verwendung des PureWick™ externen Katheters für Frauen führte zu einer höheren Effizienz in der Kontinenzpflege, wobei Pflegekräfte im Vergleich zu Einlagen oder Foley-Kathetern 7,7 % weniger Eingriffe pro Tag vornehmen mussten³²

16 % Reduzierung

Der PureWick™ externen Katheters für Frauen reduzierte die durchschnittliche Zeit, die für die Unterstützung der Kontinenzbedürfnisse einer Patientin aufgewendet wurde, im Vergleich zu herkömmlichen Produkten³⁸



Die Verwendung des PureWick™ externen Katheters für Frauen ist mit Kosteneinsparungen für Gesundheitsdienstleister verbunden

Studien belegen, dass durch die Verwendung des PureWick™ Urinsammelsystems zur Bekämpfung von CAUTIs potenzielle, geschätzte Kosteneinsparungen von **12.545 EUR** pro Patient und bis zu **910.000 EUR** pro Jahr in einem großen akademischen Krankenhaus erreicht werden können.¹⁶

Die wirtschaftlichen Vorteile des PureWick™ Urinsammelsystems im Gesundheitswesen beruhen auf folgenden Faktoren:¹⁶



Reduzierte CAUTIs

Weniger infektionsbedingte Behandlungen und Krankenhausaufenthalte



Vermeidung von Stürzen auf der Toilette

Geringere Kosten durch sturzbedingte Verletzungen



Reduzierung des Zeitaufwands für die Inkontinenzpflege

Effizienter Einsatz des Pflegepersonals



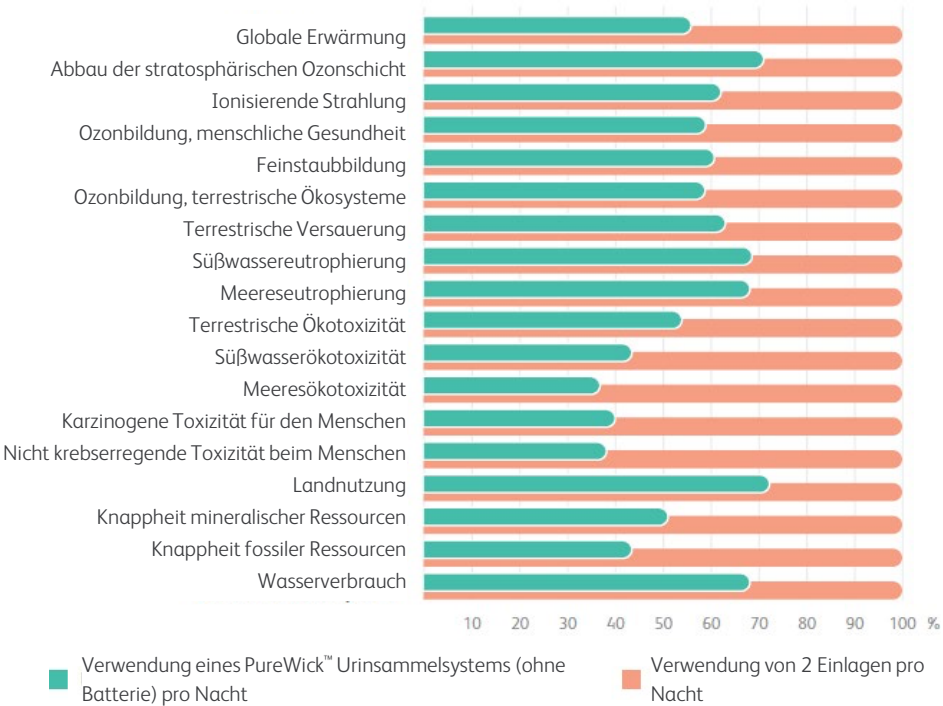
Entwickelt unter Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit

PureWick™ externe Katheter für Frauen sind umweltfreundlicher als Einwegeinlagen oder -binden und reduzieren die Umweltbelastung

Umwelteinsparungen über einen Zeitraum von 2 Jahren und 10 Monaten bei Verwendung des PureWick™ Urinsammelsystems anstelle von Einlagen¹⁸

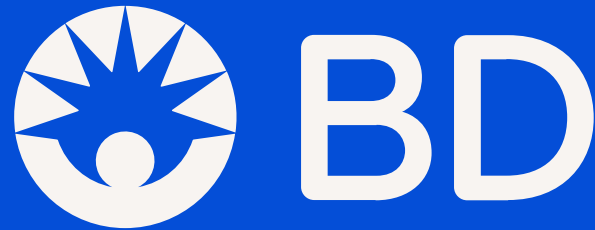
Auswirkungs-kategorie	Einsparungen	Vergleich in der Praxis
Globale Erwärmung	2,556 kg CO ₂	Eine Autoreise um die Welt auslassen
Umwelt-toxizität	8,098 kg 1,4-Dichlorbenzol	Verhinderung von 1 % des Fischsterbens im Lake Tahoe
Toxizität für den Menschen	2,649 kg 1,4-Dichlorbenzol	Verzicht auf 1,7 Millionen Mottenkugeln
Verwendung fossiler Brennstoffe	1,4 t Öl + 8,71 kg Kupfer	Reduzierter Energie- und Bergbauverbrauch
Wasser-verbrauch	26.000 Liter	Entspricht einem Schwimmbad

Vergleichbare Ökobilanz zwischen der Verwendung eines PureWick™ Urinsammelsystems (ohne Batterie) und zwei Einlagen pro Nacht¹⁸



Referenzen:

1. Hunskaar, S., Lose, G., Sykes, D. and Voss, S. (2004). The prevalence of urinary incontinence in women in four European countries. *BJU International*, 93(3), pp.324–330.
2. Batmani, S., Jalali, R., Mohammadi, M. and Bokaei, S. (2021). Prevalence and factors related to urinary incontinence in older adult women worldwide: a comprehensive systematic review and meta-analysis of observational studies. *BMC Geriatrics*, 21(1), p.212.
3. European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) (2024). *Point prevalence survey of healthcare associated infections and antimicrobial use in European acute care hospitals, 2022–2023*. Stockholm: ECDC.
4. Czwikla, J., Wandscher, K., Helbach, J., Fassmer, A.M., Schmiemann, G. and Hoffmann, F. (2023). Prevalence of indwelling urinary catheters in nursing home residents: Systematic review. *International Journal of Nursing Studies*, 145, p.104555.
5. Gray, M., Skinner, C. and Kaler, W. (2016). External collection devices as an alternative to the indwelling urinary catheter: evidence-based review and expert clinical panel deliberations. *Journal of Wound, Ostomy and Continence Nursing*, 43(3), pp.301–307.
6. Hooton, T. M., Bradley, S. F., Cardenas, D. D., Colgan, R., Geerlings, S. E., Rice, J. C., Saint, S., Schaeffer, A. J., Tambayh, P. A., Tenke, P., Nicolle, L. E., and Infectious Diseases Society of America (2010). Diagnosis, prevention, and treatment of catheter-associated urinary tract infection in adults: 2009 International Clinical Practice Guidelines from the Infectious Diseases Society of America. *Clinical infectious diseases*, 50(5), pp. 625–663.
7. Fader, M., Bliss, D., Cottenden, A., Moore, K., and Norton, C. (2010). Continence products: research priorities to improve the lives of people with urinary and/or fecal leakage. *Neurourology and urodynamics*, 29(4), pp. 640–644.
8. European Association of Urology. (2023). *The health, socio-economic and environmental costs of continence problems in the EU. Report*. [online] Available at: <https://uroweb.org/an-urge-to-act> [Accessed 21 Mar. 2025].
9. Loveday, H. P., Wilson, J. A., Pratt, R. J., Golsorkhi, M., Tingle, A., Bak, A., Browne, J., Prieto, J., Wilcox, M., & UK Department of Health (2014). epic3: national evidence-based guidelines for preventing healthcare-associated infections in NHS hospitals in England. *The Journal of Hospital Infection*, 86 Suppl 1, pp.S1–S70.
10. King, C., Garcia Alvarez, L., Holmes, A., Moore, L., Galletly, T., & Aylin, P. (2012). Risk factors for healthcare-associated urinary tract infection and their applications in surveillance using hospital administrative data: a systematic review. *The Journal of Hospital Infection*, 82(4), pp.219–226.
11. Salari, N., Darvishi, N., Ahmadipana, M., Shohaimi, S., & Mohammadi, M. (2022). Global prevalence of falls in the older adults: a comprehensive systematic review and meta-analysis. *Journal of Orthopaedic Surgery and Research*, 17(1), pp.334.
12. Beeckman, D., Van Damme, N., Schoonhoven, L., Van Lancker, A., Kottner, J., Beele, H., Gray, M., Woodward, S., Fader, M., Van den Bussche, K., Van Hecke, A., De Meyer, D., & Verhaeghe, S. (2016). Interventions for preventing and treating incontinence-associated dermatitis in adults. *Cochrane Database of Systematic Reviews*, 11(11), CD011627.
13. Pather, P., Hines, S., Kynoch, K., & Coyer, F. (2017). Effectiveness of topical skin products in the treatment and prevention of incontinence-associated dermatitis: a systematic review. *JB International Database of Systematic Reviews and Implementation Reports*, 15(5), pp.1473–1496.
14. Davis, K.G. and Kotowski, S.E. (2015). Prevalence of musculoskeletal disorders for nurses in hospitals, long-term care facilities, and home health care: a comprehensive review. *Human Factors*, 57(5), pp.754–792.
15. Demichelis, F., Martina, C., Fino, D., Tommasi, T. and Deorsola, F.A. (2023). Life cycle assessment of absorbent hygiene product waste: Evaluation and comparison of different end-of-life scenarios. *Sustainable Production and Consumption*, 38, pp.356–371.
16. Pryor, N., Wang, J., Young, J., Townsend, W., Ameling, J., Henderson, J. and Meddings, J. (2024). Clinical outcomes of female external urine wicking devices as alternatives to indwelling catheters: a systematic review and meta-analysis. *Infection Control and Hospital Epidemiology*, 45(9), pp.1–9.
17. Gad, M.H. and AbdelAziz, H.H. (2021). Catheter-associated urinary tract infections in the adult patient group: a qualitative systematic review on the adopted preventative and interventional protocols from the literature. *Cureus*, 13(7), e16284.
18. Becton Dickinson (2024). *BD PureWick™: An innovative and sustainable approach to manage female urinary incontinence*. Data on file.
19. Chiarelli, P.E., Mackenzie, L.A. and Osmotherly, P.G. (2009). Urinary incontinence is associated with an increase in falls: a systematic review. *The Australian Journal of Physiotherapy*, 55(2), pp.89–95.
20. Heinzmann, J., Rossen, M.L., Efthimiou, O., Baumgartner, C., Wertli, M.M., Rodondi, N., Aubert, C.E. and Liechti, F.D. (2025). Risk factors for falls among hospitalized medical patients – a systematic review and meta-analysis. *Archives of Physical Medicine and Rehabilitation*, 106(2), pp.292–299.
21. Schneider, W. and Sanaeifar, N. (2023). Ergonomic comparison of different incontinence products and effects on time and physical demands on carers. *British Journal of Nursing*, 32(19), pp.936–942.
22. McRae, A.D. and Kennelly, M. (2023). Outpatient PureWick™ female external catheter system performance: Healthy volunteer study. *Continence*, 7, p.100712.
23. Peng, D., Li, X., Liu, P., Luo, M., Chen, S., Su, K., Zhang, Z., He, Q., Qiu, J. and Li, Y. (2018). Epidemiology of pathogens and antimicrobial resistance of catheter-associated urinary tract infections in intensive care units: A systematic review and meta-analysis. *American Journal of Infection Control*, 46(12), pp.e81–e90.
24. Smith, D.R.M., Pouwels, K.B., Hopkins, S., Naylor, N.R., Smieszek, T. and Robotham, J.V. (2019). Epidemiology and health-economic burden of urinary-catheter-associated infection in English NHS hospitals: a probabilistic modelling study. *Journal of Hospital Infection*, 103(1), pp.44–54.
25. Hawkey, P.M., Warren, R.E., Livermore, D.M., McNulty, C.A.M., Enoch, D.A., Otter, J.A. and Wilson, A.P.R. (2018). Treatment of infections caused by multidrug-resistant Gram-negative bacteria: report of the British Society for Antimicrobial Chemotherapy/Healthcare Infection Society/British Infection Association Joint Working Party. *Journal of Antimicrobial Chemotherapy*, 73(Suppl_3), pp.iii2–iii78.
26. Wawrysiuk, S., Naber, K., Rechberger, T. and Miotla, P., (2019). Prevention and treatment of uncomplicated lower urinary tract infections in the era of increasing antimicrobial resistance–non-antibiotic approaches: a systematic review. *Archives of Gynecology and Obstetrics*, 300(4), pp.821–828.
27. Zavodnick, J., Harley, C., Zabriskie, K., & Brahmabhatt, Y. (2020). Effect of a Female External Urinary Catheter on Incidence of Catheter-Associated Urinary Tract Infection. *Cureus*, 12(10), e11113.
28. Jiang, H., Shen, J., Lin, H., Xu, Q., Li, Y. and Chen, L. (2023). Risk factors of incontinence-associated dermatitis among critically ill patients: A systematic review and meta-analysis. *Frontiers in Medicine*, 10, p.1146697.
29. Wang, J., Ma, L., Zhou, D. and Yu, B.H. (2023). Meta-analysis investigating the efficacy of liquid dressing and ostomy powder for the treatment of incontinence-associated dermatitis. *Advances in Skin & Wound Care*, 36(9), pp.481–485.
30. Cunich, M., Barakat-Johnson, M., Lai, M., Arora, S., Church, J., Basjarahil, S., Campbell, J.L., Disher, G., Geering, S., Ko, N., Leahy, C., Leong, T., McClure, E., O'Grady, M., Walsh, J., White, K. and Coyer, F. (2022). The costs, health outcomes and cost-effectiveness of interventions for the prevention and treatment of incontinence-associated dermatitis: A systematic review. *International Journal of Nursing Studies*, 129, p.104216.
31. Ousey, K. and O'Connor, L. (2017). *Incontinence-associated dermatitis Made Easy*. London: Wounds UK. Available at: <http://www.wounds-uk.com> [Accessed 21 March 2025].
32. Cooper, J. and Powell, D. (2024). An observational study of the PureWick™ system in women with urinary incontinence at home and in the care/nursing home setting. *The Journal of Nursing Home Research Sciences*, 10, pp.1-7.
33. Moon, S., Chung, H.S., Kim, Y.J., Kim, S.J., Kwon, O., Lee, Y.G., Yu, J.M. and Cho, S.T. (2021). The impact of urinary incontinence on falls: A systematic review and meta-analysis. *PLOS ONE*, 16(5), e0251711.
34. Reaves, S., Arya, L.A., Newman, D.K., Wyman, J., Klusaritz, H., Walsh, W., Brown, R.T., and Andy, U.U. (2023). Reducing Falls in Older Women with Urinary Incontinence. *Advances in Geriatric Medicine and Research*, 5(4), e230011.
35. Davis, J. C., Robertson, M. C., Ashe, M. C., Liu-Ambrose, T., Khan, K. M., and Marra, C. A. (2010). International comparison of cost of falls in older adults living in the community: a systematic review. *Osteoporosis International*, 21(8), pp. 1295–1306.
36. EuroSafe, 2015. *Falls among older adults in the EU-28: Key facts from the available statistics*. [online] Available at: https://eupha.org/repository/sections/ips/Factsheet_falls_in_older_adults_in_EU.pdf [Accessed 21 Mar. 2025].
37. van der Velde, N., Seppala, L., Petrovic, M., Ryg, J., Tan, M.P., Montero-Odasso, M., Martin, F.C. and Masud, T. (2022). Sustainable fall prevention across Europe: challenges and opportunities. *Aging Clinical and Experimental Research*, 34(10), pp.2553–2556.
38. Khosla, L., Sani, J.M. and Chughtai, B. (2022). Patient and caretaker satisfaction with the PureWick system. *The Canadian Journal of Urology*, 29(4), pp.11216–11223.
39. Ritter, J. (2017) Effectiveness and Functionality of a Female External Catheter Trial (EFFECT). Covington, GA: C. R. Bard, Inc.



Indikationen: Der PureWick™ externe Katheter für Frauen dient zur nicht-invasiven Kontrolle der Urinausscheidung bei weiblichen Patienten.

Kontraindikationen: Der PureWick™ externe Katheter für Frauen sollte nicht bei Personen mit Harnverhalt eingesetzt werden.

Bitte ziehen Sie die Produktkennzeichnung und -beileger zu Rate, um sich über Indikationen, Kontraindikationen, Risiken, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und die richtige Handhabung zu informieren.

Deutschland	BD · Tullastr. 8 – 12 · 69126 Heidelberg · t: +49 6221 648 7799 · Customercare.de@bd.com
Österreich	BD · Rinnböckstr. 3 · 1030 Wien · t: +43 141 70 280 · Customercare.at@bd.com
Schweiz	BD · Rudolf Geigy-Strasse 3 · 4123 Allschwil · t: +41 61 485 22 66 · Customercare.ch@bd.com



BD, das BD-Logo und PureWick sind Marken der Becton, Dickinson and Company oder der BD-Tochtergesellschaften. © 2025 BD. Alle Rechte vorbehalten.
BD-148866 (11/2025) GSA-DE